

## Alkohol- und Drogenfahrten aus Sicht der Polizei



**Hauzenberg.** Die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen der Realschule Hauzenberg konnten sich über die Gefahren und Folgen des Alkohol- beziehungsweise Drogenkonsums im Straßenverkehr in-

formieren. In einem Vortrag schilderte **Ralph Winderl** von der Polizeiinspektion Passau anhand praktischer Beispiele und Vorkommnisse eindrucksvoll die Probleme und Konsequenzen für Verkehrsteilnehmer. In seiner Funktion als Mitarbeiter der Verkehrswacht Freyung-Grafenau unterstützt Winderl seit diesem Schuljahr die Realschule, um die angehenden Realschulabsolventinnen und -absolventen für ihre Zukunft als aktive Verkehrsteilnehmer vorzubereiten. Für Autofahrerinnen und Autofahrer ist das Fahren unter Alkohol oder Drogen nicht nur gefährlich. Es ziehe auch erhebliche rechtliche Konsequenzen nach sich. Den Vortrag an der Schule hatte Markus Kohl organisiert. Neben dem Projekt „Hallo Auto!“ in den 5. Klassen und der Organisation von Schülersaufsichten an der Bushaltestelle gehörte dieser Vortrag zur Verkehrserziehung an der Schule.

– red/Foto: Kohl

## Stolze Schüler: „Wir sind Lebensmittelfreunde“



**Obernzell.** Mit dem Projekt „Wir sind Lebensmittelfreunde“ will das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Passau

Schulkinder einen verantwortungsvollen Umgang mit Lebensmitteln vermitteln. Die Danubius-Grundschule Obernzell hat schon das zweite Jahr in Folge bei diesem Lernprogramm mitgemacht. Das Projekt richtet sich vor allem an Zweit- und Drittklässler. Die Kinder erleben den Weg von Lebensmitteln und erfahren, wie Lebensmittelabfälle entstehen und wie sie diese Verschwendung bereits in ihrem Alter verringern können. Mit einer Kühlschranks-Attrappe lernten die Kinder auf spielerische Art, wie die verschiedenen Lebensmittel richtig gelagert werden. In kleinen Experimenten und Forscheraufträgen durften die Schüler aktiv werden. So lernten sie, wie sie ganz leicht mit ihren Sinnen testen können, ob ein Lebensmittel noch genießbar ist. Mit dem „Augen-, Nase- und Mund-Check“ testeten die Kinder gemeinsam einen laut Mindesthaltbarkeitsdatum bereits angelaufenen Joghurt. Sie stellten zu ihrer Verwunderung fest, dass dieser nach wie vor genießbar ist. Zum Abschluss kamen **Julia Zitzlsperger** (l.) und **Katharina Kiermeier** vom AELF Passau in die Klassenzimmer der Grundschule Obernzell. Gemeinsam wurde ein leckerer „Reste-Smoothie“ zubereitet. Am Ende stieg noch einmal die Spannung: In einem Quiz sollten alle Kinder ihr erlerntes Wissen unter Beweis stellen. Wie erwartet meisterten alle Schülerinnen und Schüler dieses Quiz mit Bravour und erhielten als Auszeichnung den Lebensmittelretter-Führerschein. Ansprechpartnerin für das Programm „Lebensmittelfreunde“ am AELF Passau ist Julia Zitzlsperger, erreichbar unter [julia.zitzlsperger@aelf-pa.bayern.de](mailto:julia.zitzlsperger@aelf-pa.bayern.de), und ☎ 0851 95934434. Zum Bild: Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse der Schule Obernzell präsentieren ihre Lebensmittelretter-Führerscheine.

– red/Foto: Schule